



Obermeister Uli Faßnacht (m.) und Michael Doll, Leiter des Berufsbildungszentrums der Innung (r.) mit den fünf besten Absolventen (v.l.): Daniel Bruckmeier, Paul Schneider, Bartosz Suwara, Tobias Niebhagen, Sven-Peter Winkler. Foto: Innung

Maler- und Lackierer-Innung München spricht 194 Lehrlinge frei

"Das erfreut das Obermeisterherz"

Ihre Freisprechungsfeier mit fast 500 Absolventen und Gästen veranstaltete die Maler- und Lackierer-Innung München Stadt und Land heuer wieder im Alten Rathausaal der Landeshauptstadt, der mit seinen weltbekannten Moriskentänzern, Wappen und Gestirnen den prachtvollen Rahmen für eine außerordentliche Feierstunde bot.

Insgesamt nahmen in diesem Sommer 223 Lehrlinge an der Gesellenprüfung teil, 194 bestanden ihre Prüfung in allen Teilen. Obermeister Uli Faßnacht konnte dabei auf ein sensationelles Ergebnis bei den Malern und Lackierern verweisen, wo eine Spitzengruppe bei den praktischen Ergebnissen fünf Einser erzielte. Faßnacht: "Das erfreut das Obermeisterherz."

Er hob hervor, dass dem Kunden heute nicht nur ein Anstrich oder eine Lackierung angeboten werden könne, sondern ein "Mehrwert" offeriert werden müsse, sei es bei der Innenraumgestaltung, die über viele Jahre zum Wohnwert und Wohlbefinden beitrage, bei der Dämmung einer Fassade, die den Gebäudewert steigern und die Ausgaben für Energie deutlich reduzieren oder seien es die zahllosen, wunderbar sanierten, renovierten und restaurierten historischen Fassaden in München, von denen 20 alljährlich mit dem Fassadenpreis prämiert werden.